Leiter/innen-ABC

Berner Feriensportlager Fiesch

23. September bis 30. September 2017

Jetzt auch ONLINE:
http://heinzli.bernerferien.ch/

RADIO BERN1
Musig wo's bringt
99,8 MHz

Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

SPORT FERIEN RESORT FIESCH
Aletsch All Inclusive
www.sportferienresort.ch

Inhaltsverzeichnis

Ankunft und Einweisung der Jugendlichen ... 3
Ärztlicher Dienst ... 3
Beizen ... 3
Bezugspersonen ... 4
Disco ... 4
Essens-Schichten ... 4
Etagenaufsicht ... 4
Etagenverantwortliche ... 5
Feriendorf Fiesch – Sport Ferien Resort ... 5
Finanzielles ... 5
Fiescher-Kinder ... 5
Freizeitprogramm ... 6
Fundbüro ... 6
Gäste ... 6
Hallenbad ... 6
Hunde ... 6
Internetcafé ... 6
Joker ... 6
Jugend und Sport – J+S ... 7
Kino ... 7
Kurse ... 7
Kurslokale und Hallen ... 7
Lagermedien ... 7
Leiterjacke ... 7
Ludothek & Bibliothek ... 8
Material ... 8
Mutationen ... 8
Offenes Ohr ... 8
Organisationskomitee OK ... 8
Post ... 9
Rauchen ... 9
Ressortleitersitzungen ... 9
Sauberkeit ... 9
Sauna ... 9
Sekretariat ... 9
Tagesschau ... 9
Transport ... 10
Unterkunft ... 10
„Urschrei“ ... 10
Versicherung ... 11
Verpflegung ... 11
Webaktivitäten & -informationen ... 11
Weissenheim ... 11
Zimmerordnung ... 11
Wochenprogramm ... 12
Weisungen für die Abgabe der Pavillons ... 16
Katastrophenbewältigung ... 17
Merkblatt mit den Lagerregeln ... 19
Menüplan ... 21
Wochenplan Freizeitsport ... 21
Sportangebote für Leiter/innen und Teilnehmer/innen ... 22
Anlagen - Sport und Ferien Resort Fiesch ... 22

Vorwort

Liebe Leiterinnen und Leiter

Es ist nicht selbstverständlich, dass ihr eine Woche Ferien zu Gunsten unserer Jugend investiert und die damit verbundene Verantwortung für deren Wohlbefinden und Gesundheit übernehmt.
Ihr seid für die Gestaltung und Durchführung der Kurse verantwortlich, betreut die zugeteilten Jugendlichen während der Kurse, steht als Ansprechpartner/innen jederzeit zur Verfügung, sorgt dafür, dass die Teilnehmer/innen die Nachtruhe einhalten und am Morgen rechtzeitig aufstehen und und und ...

Vielen herzlichen Dank für euer Engagement.

Als Lagerleiter will ich mit eurer Unterstützung und einem klaren Betreuungskonzept die Teilnehmer/innen vor jeglicher Gewalt schützen und das Verbot des Drogen-, Alkohol- und Nikotinkonsums durchsetzen. Uns Leiter/innen ist das Rauchen in Gegenwart der Jugendlichen sowie Rauchpausen während den Kursen ebenfalls nicht erlaubt.
Auch in diesem Jahr sorgen wir dafür, dass auf der Skateranlage niemand zu Schaden kommt. Deshalb ist das Betreten und Befahren der Skateranlage ohne vollständige Schutzausrüstung für Berner und Fiescher Teilnehmer/innen nicht erlaubt und wird mit der Roten Karte geahndet.

Auf uns wartet die anspruchsvolle, aber dankbare Aufgabe, gemeinsam das Berner Feriensportlager Fiesch erfolgreich durchzuführen. Nicht der “ICH-„ sondern der „WIR-Gedanke“ soll uns eine Woche lang begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine bewegte und erlebnisreiche Woche im Wallis und freue mich auf die teamorientierte Zusammenarbeit.

Merci viu mau für aus u bis gli in Fiesch.

Kurt Bachofner
Lagerleiter

VAUCHER
SPORT SPECIALIST

Leiter/innen-ABC

Ankunft und Einweisung der Jugendlichen

- Begrüssung im Zimmer.
- Ressortleiter/innen, Hilfsleiter/innen und Jugendliche stellen sich vor.
- Lagerregeln erklären.
- Weist die Teilnehmer/innen darauf hin, dass Getränke und Süssigkeiten in den „Beizen“ des Lagers (Schülertreff, Sportcafé und Lounge) sehr günstig verkauft werden!
- Zimmerchef/in bestimmen und deren Aufgaben erklären.
- Einige Zimmer können aus Sicherheitsgründen von innen verschlossen werden. Die Jugendlichen sind darauf hinzuweisen, dass das Zimmer auf Verlangen der Leiter/innen oder des Etagenverantwortlichen zu öffnen ist. Der/die Etagenverantwortliche haben einen Schlüssel, um die Zimmer falls nötig von aussen öffnen zu können.
- Besammlungsort festlegen (nicht vor dem Eingang zum Speisesaal).
- Informationen zum Kurs erteilen.
- Schliesssystem der Schränke mit Zweifränkler erklären (Zweifränkler nach dem Öffnen sofort wieder einwerfen – sonst droht Diebstahlgefahr).
- Betten anziehen und Zimmerordnung erstellen.
- Festlegen wer das Zimmer wann und wie zu reinigen hat.
- Klären ob jemand regelmässig Medikamente einnehmen muss oder andere gesundheitliche Probleme bestehen, von denen der Leiter/die Leiterin Kenntnis haben sollte (Bsp. Allergien, Asthma usw.). Allenfalls Kontakt zu ärztlichem Dienst sicherstellen.

Bei Unsicherheiten wenden sich die Ressortleiter/innen an ihre/n Bereichsleiter/in (Sport, Kontrast oder Medien) oder die/den Etagenverantwortliche/n. Diese/r stellt sich im Laufe des Sonntagabends bei jeder Gruppe vor.

Ärztlicher Dienst

- Notfall Nr. **079 772 76 10**
- Sprechstunden:
  Pavillon 4, Erdgeschoss 08.00 – 09.30 / 12.30 – 14.00 / 18.00 – 20.00
- Bei medizinischen Notfällen während der Kurse ausserhalb des Feriendorfs, kann die Notfall Nr. (siehe oben) kontaktiert werden. Bei privaten Ausflügen stehen die lokalen Ärzte zur Verfügung. Eine Liste kann beim ärztlichen Dienst bezogen werden.

Beizen

- In allen „Beizen“ und Restaurants gilt ein Rauchverbot. Für die Raucher/innen steht unterhalb des Bärengrabens ein Raucherzelt zur Verfügung.
- Öffnungszeiten der „Beizen“ gemäss Anschlägen.
- Die „Lounge“ ist nur bei gutem Wetter offen.
- Weist die Teilnehmer/innen darauf hin, dass Getränke und Süssigkeiten sehr günstig verkauft werden!
- Mit Ausnahme des „Bärengrabe“ stehen die „Beizen“ allen offen.
- Beizenschluss im „Bärengrabe“ ist um 03.00. Wir bitten alle Spätheimkehrer/innen, Lärm auf dem Weg zum Pavillon zu vermeiden.

„Beizen“:

Was	Wo	Für wen
Schülertreff	im Pavillon 5	Schüler/innen & Leiter/innen
Lounge	auf der Terrasse mit Musik und WLAN	Schüler/innen & Leiter/innen
Sportcafé	in der Sporthalle	Schüler/innen & Leiter/innen
Bäregrabe	unterhalb des Speisesaals	Leiter/innen

Bezugspersonen

Die Ressortleiter/innen der Vormittagskurse, unterstützt durch ihre Hilfsleiter/innen, sind die Bezugspersonen, d. h. Lagereltern der Jugendlichen.
Sprecht die Jugendlichen immer mit Namen an und nehmt sie ernst. Sorgt dafür, dass sie der Witterung entsprechende Kleidung tragen und unterstützt sie beim Einhalten der Lagerregeln. Wendet euch frühzeitig ans OK, wenn Probleme nicht mit vernünftigem Aufwand in den Griff zu bekommen sind.

Disco

- Dienstag 20.00 – 22.30 Nachtruhe 23.00 (Lounge)
- Freitag 20.30 – 23.00 Nachtruhe 23.30 (Lounge)

Die Disco wird in der Medienlounde (Terrasse über dem Speisesaal) durchgeführt. Eintritt nur mit Lagerpass.

Essens-Schichten

Schichten	Zeiten Morgen / Mittag / Abend	Sportarten
1	7.30 / 12.00 / 18.00	Breakdance / Unihockey / Rettungsschwimmen / Squash / Pool Billard
2	7.40 / 12.10 / 18.10	Badminton / Basketball / Tennis / Leichtathletik
3	7.50 / 12.20 / 18.20	Rugby / Selbstverteidigung / Mountain Bike/ Zumba / ABC Tauchen
4	8.00 7 12.30 / 18.30	Bogenschiessen / Light-Contact Boxing / Wellness Mädchen / Cupcakes
5	8.10 / 12.40 / 18.40	Funkjazz Dance / Radball / Sportklettern
6	8.20 / 12.50 / 18.50	Aerobic / Cheerleading / Cocktails / Fussball / Hairstyling / Malen & Gestalten / Kreatives Nähen
7	8.30 / 13.00 / 19.00	Handball / Frisbee / Fotografieren / Tischtennis / Volleyball
8	8.40 / 13.10 / 19.10	Baseball / Geräteturnen / Medien / Trampolin

Etagenaufsicht

- Wer wann und wo eingeteilt ist, könnt ihr dem „Einsatzplan Etagenaufsicht“ entnehmen.
- Meldet euch direkt nach der „Nachtruhe“ (siehe Wochenplan) bei der/beim entsprechenden Etagenverantwortlichen, welche/r euch in eure Aufgaben einweist und euch bei der Aufsicht unterstützt.
- In problematischen Situationen könnt ihr in Absprache mit der/dem Etagenverantwortlichen das zugeteilte OK-Mitglied beiziehen.
- Ihr bleibt auf der Etage bis ihr vom/von der Etagenverantwortlichen entlassen werdet.
- Das Ende der Etagenaufsicht richtet sich nach der „Ruhesituation“ auf der Etage oder im Pavillon.
- Änderungen des Einsatzplanes sind unter Angabe einer Stellvertreterin für „Mädchen-Etagen“ oder eines Stellvertreters für „Knaben-Etagen“ dem Bereich Logistik (Reto Bazzi) zu melden.

Etagenverantwortliche

Pro Etage gibt es eine/n Etagenverantwortliche/n, die/der mit den Leiter/innen für die Aufsicht im und um den Pavillon herum zuständig ist. Ab Nachtruhe bis zur Tagwache ist für Notfälle pro Pavillon immer mindestens ein/e Etagenverantwortliche/r in der Unterkunft erreichbar. Sein Zimmer ist mit einer Tafel (gut sichtbar) markiert.

Weitere Aufgaben der Etagenverantwortlichen sind:

- Einweisung, Unterstützung und Entlassung der Etagenaufsicht
- Verwaltung von Wertsachen und Taschengeld
- Zustellung von Briefen und Paketen
- Unterstützt die Jugendlichen bei der Einhaltung der Zimmer- und Lagerordnung
- mindestens zweimal täglich eine Sprechstunde anbieten

Pavillon 2	1. Etage	Michele Russo
	2. Etage	Michael Merz
Pavillon 5	1. Etage	Manuela Hänni
	2. Etage	Mäggie Wittwer
Pavillon 6	1. Etage 2. Etage	Ivan Gerber
Pavillon 7	1. Etage	Ursula Keller
	2. Etage	Daniela Riesen

Feriendorf Fiesch – Sport Ferien Resort

Pierre Lehmann ist der Direktor des Feriendorfes Fiesch - heute Sport Ferien Resort genannt -, welches 1967 durch eine Genossenschaft erbaut wurde. Die Stadt Bern ist die grösste Genossenschafterin. Das Feriendorf umfasst rund 1000 Betten, eine Grossküche, Schulungsräume und Restaurants, eine Squash- und Dreifachturnhalle, Sauna, Hallenbad, Minigolfanlage, Skaterbahn, Kletterwand und weitere Aussenanlagen.

Das Tenniscenter mit verschiedenen sportlichen Einrichtungen vervollständigt das Angebot.

Finanzielles

1. Auszahlung der Leiterentschädigung im Büro Süd (Pavillon 1).

   - Montag und Dienstag während den regulären Öffnungszeiten
     Öffnungszeiten: 08.00 – 09.00 / 11.30 – 12.30 / 13.30 – 14.30 / 18.30 – 19.30

2. Entgegennahme der Spesenabrechnungen am Donnerstag und Freitag im Büro Süd (Pavillon 1). Belege auf das Formular "Ausgaben-Beleg" kleben, von einem der Bereichsleiter unterschreiben lassen und abgegeben.

3. Rechnungen, die nicht in Fiesch beglichen werden können, sind bis Freitag, 20. Oktober 2017 dem Sportamt, Postfach 8125, 3001 Bern zuzustellen.

Fiescher-Kinder

- Ihr erkennt sie an der Sprache und an der Nummer auf dem Lagerpass: 701 und höher.
- Sie essen am Mittag mit der Gruppe des Morgenkurses.

Freizeitprogramm

Die Angebote der Ludothek, Bibliothek sowie Tischtennis, Minigolfanlage und Disc Golf Parcours können zu folgenden Zeiten frei genutzt werden:

- Montag – Donnerstag 08.30 – 22.00
- Freitag 08.30 – 16.00

Minigolfschläger usw. sind gegen Abgabe des Lagerpasses in der Ludothek erhältlich.

20.00 – 22.00 Dreifachturnhalle, Squash-Halle und Billardraum für Freizeitsport und Turniere geöffnet. (siehe Wochenplan Freizeitsport, S. 21)

Zusätzliche Angebote: siehe Infowand vor dem Speisesaal.

Ausserhalb des Kursbetriebes und des organisierten Freizeitsportes können folgende Anlagen genutzt werden: Allwettersportplatz, Hallenbad, Squash-Hallen, Street-Soccer-Felder, Beachvolleyball-Feld und Skateranlage.

Die Skateranlage darf nur mit Helm, Hand-, Ellenbogen- und Knieschonern befahren oder betreten werden.

Fundbüro

- Abgaben und Abholen von Fundgegenständen während der Öffnungszeiten im Sekretariat.
- Fundgegenstände, die bis Ende Lager nicht abgeholt werden, können ab 09.10.2017 im Sportamt Bern abgeholt werden. Diese werden maximal bis Jahresende auf dem Sportamt gelagert. Danach werden brauchbare Gegenstände an eine wohltätige Institution übergeben.

Gäste

Nach Absprache mit dem Bereich Logistik können Gäste im Feriendorf übernachten. Sie bezahlen die Übernachtungen und Verpflegung im Sekretariat des Sport Ferien Resorts und übergeben dem Bereich Logistik eine Kopie der Quittung.

Hallenbad

So: geschlossen / Mo bis Do: 16.00 – 18.00 und 20.00 – 21.00 / Fr. 16.00 – 18.00

Hunde

Das Mitführen von Hunden ist nur mit vorgängiger Absprache mit dem Verantwortlichen des Bereichs Logistik (Christian Hutmacher) möglich. Schäden gehen zu Lasten des Halters und müssen im Lager bar bezahlt werden.

Internetcafé

- Sonntag – Freitag: 20.00 – 22.00

Joker

Leiter/innen, die nur am Vormittag oder Nachmittag im Einsatz stehen – die sogenannten Joker – werden für Zusatzaufgaben wie zum Beispiel Aufsicht im Internetcafé, Betreuung einer Minigolfgruppe usw., eingesetzt. Die Aufgaben werden nach Möglichkeit vor Lagerbeginn zugeteilt. Joker, die keine Aufgabe zugeteilt erhielten, halten sich für kurzfristige Einsätze frei.
Stehen nicht genügend Joker zur Verfügung, werden nach Absprache auch andere Leiter/innen eingesetzt. Änderungen sind mit Peter Eggler oder René Mettler abzusprechen.

Jugend und Sport – J+S

- Das Lager ist bei J+S gemeldet. Die Ressortleiter/innen sind dafür besorgt, dass die jeweiligen J+S Richtlinien eingehalten werden.
- J+S-Hefte und Sozialzeitausweise sind einzusammeln, mit dem Hauptkurs zu bezeichnen und dem J+S-Chef (Christian Hutmacher) abzugeben.

Kino

Montag – Freitag ab 20.00 (nach der Lagertageschau) im Filmsaal unterhalb des Hallenbades
Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Tag	Filmtitel	Dauer
Sonntag	**Ted 2** - Die Donner-Buddis sind zurück (Spielfilm)	111 Minuten
Montag	**Pets** - Weist du eigentlich... (Trickfilm)	83 Minuten
Dienstag *	**Lion King** (Trickfilm)	85 Minuten
Mittwoch	**Minions** - Wie alles begann (Trickfilm)	87 Minuten
Donnerstag	**Paddington** (Trickfilm)	92 Minuten
Freitag *	**Ice Age 5** - Kollision voraus (Trickfilm)	91 Minuten

* Disco

Kurse

- Vormittags - und Nachmittagskurse dauern in der Regel zwei Stunden.
- 13.30 Teilnehmerliste Nachmittagskurs im Sekretariat abholen.
- 14.00 Besammlung bei der entsprechenden Tafel auf der Terrasse (um die Lounge) oder in der Arena
- Der/die verantwortliche Leiter/in macht vor und nach dem Kurs eine Präsenzkontrolle.
- Wenn im Nachmittagskurs Teilnehmer/innen gefehlt haben, Teilnehmerliste im Sekretariat abgeben.
- Die Teilnehmer/innen von Nachmittagskursen nicht vor 15.30 entlassen.

Kurslokale und Hallen

- Die Schlüssel für Kurslokale und Hallen im Feriendorf können im Berner Sekretariat abgeholt werden. Die Sporthalle ist meistens offen.
- Für Sportanlagen ausserhalb des Feriendorfs wird eine Anlageinformation abgegeben.
- Kurslokal mit Kurszeiten usw. anschreiben, evtl. dekorieren.

Lagermedien

- Etwas gehört, etwas gesehen? Gerüchte, Anekdoten, Liebesgeschichten, sportliche und andere Highlights? Die Journalisten beim Newsroom (Pavillon 2) nehmen Infos und Hinweise gerne entgegen.
- Auf dem Laufenden bleiben mit http://www.bernerferien.ch, der Tagesschau (siehe Tagesschau weiter unten), der Lagerzeitung (GSTABI) und den Infos in der Lounge oder den Infoscreens.
- Hast Du selbst etwas, dass Du via Internet, Tagesschau, Lagerzeitung oder Infoscreen allen mitteilen willst? Melde Dich bei den Medien (Pavillon 2 oder Lounge).

Leiterjacke

- Es werden alle neuen Leiter/innen mit einer Leiterjacke ausgestattet.
- Abgabe der Leiterjacken:
  Samstag und Sonntag von 17.00 bis 17.30 im Pav. 5 / 508.1
- Später Anreisende melden sich direkt bei Andres Palomares.

Ludothek & Bibliothek

Siehe Freizeitprogramm

Material

Verbindungskabel für Handys und iPods zu Musikanlagen sowie Kleinmaterial wie Klebeband, Papier, Filzstifte, Reissnägel usw. selber mitbringen.

Materialtransport von Bern nach Fiesch:

- Das Material kann am Freitag vor dem Lager von 16.00 bis 16.30 bei der Turnhalle Fischermätteli abgegeben werden.

Materialverteilung in Fiesch:

- Am Samstag wird das Material soweit möglich vor den Kurslokalen deponiert.
- Übriges Material (Bälle, Pumpen usw.) ist so rasch als möglich zu beziehen.
- Materiallager Pavillon 5, Eingang links, Keller Nr. 509
- Materialbezug Samstag: 10.00 – 12.15 / 14.00 – 15.30 / 16.45 – 17.45
  Sonntag: 10.00 – 10.45 / 11.00 – 12.30 / 16.00 – 18.45
- Materialrückgabe Freitag: 12.00 – 21.00
  - Material bitte selber reinigen!

Materialtransport von Fiesch nach Bern:

- Das Material kann am Freitag vor dem Materiallager (Pav. 5) abgegeben werden. Falls die Lieferadresse nicht der Turnhalle Fischermätteli entspricht, ist eine frühzeitige Absprache mit dem Leiter Transporte notwendig! Bitte Lieferadresse gut sichtbar anschreiben.

Mutationen

Das Sekretariat ist für Umteilungen von Teilnehmer/innen in andere Kurse zuständig.

Offenes Ohr

- Leiter/innen, die Sorgen oder Nöte haben, können jederzeit mit einem OK-Mitglied einen Gesprächstermin vereinbaren.
- Für Sorgen und Nöte der Kinder sollten in erster Linie die Ressortleiter/innen und Etagenverantwortlichen ein "offenes Ohr" haben. Notfalls kann ein OK-Mitglied oder der ärztliche Dienst hinzugezogen werden.

Organisationskomitee OK

- Lagerleitung	Kurt Bachofner
- Stellvertretung Lagerleitung	Andres Palomares
- Sekretariat	Doris Küpfer
- Bereich Kontrast	Claudia Streit
- Bereich Medien	Stephan Wüthrich
- Bereich Sport/Freizeitsport	Peter Eggler
- Bereich Sport/Freizeitsport	René Mettler
- Bereich Schule Fiesch	Anton Clausen
- Bereich Material	André Ribi
- Bereich Transport	Beat Marti
- Bereich Logistik	Christian Hutmacher
- Bereich Logistik/Lagerfinanzen	Reto Bazzi
- Ärztlicher Dienst	Beatrice Ischi
- Direktor Sport Ferien Resort Fiesch	Pierre Lehmann

Post

- Die Etagenverantwortlichen können ab 11.00 vor dem Sekretariat Briefe und Pakete für die Jugendlichen ihrer Etage abholen.
- Die „Leiterpost“ kann ab 11.00 vor dem Sekretariat abgeholt werden.
- Postadresse: Berner Feriensportlager, Sport Ferien Resort, 3984 Fiesch

Rauchen

Im Beisein der Kinder verzichten die Leiter/innen auf das Rauchen und auf den Genuss von Alkohol. Dies gilt während der Kursarbeit, im Speisesaal und in sämtlichen Lokalitäten, wo Kinder Zutritt haben.

Ressortleitersitzungen

- Montag & Mittwoch 19.45 Olympiastübji
- Freitag 13.30 Olympiastübji

Sauberkeit

- Haltet die Teilnehmer/innen zu Ordnung und Sauberkeit an.
- Jeden Morgen ist mit den Kindern die Zimmerordnung zu erstellen und das Zimmer "besenrein" zu wischen.
- Bei Problemen hilft Christian Hutmacher, Bereich Logistik.

Sauna

- Damen Dienstag & Donnerstag ab 20.00
- Herren Montag & Mittwoch ab 20.00
- Damen & Herren Montag – Donnerstag ab 22.30

Sekretariat

- Unser Sekretariat (Lagersekretariat) ist für alle Belange des Lagers zuständig. Die Verwaltung Sport Ferien Resort hat mit den Lageraktivitäten nichts zu tun.
- Pavillon 1, Büro Nord
- Öffnungszeiten: 08.00 – 09.00 / 11.00 – 12.30 / 13.00 – 14.30 / 18.30 – 19.45
- Telefon Sekretariat Berner Feriensportlager 027 970 15 18 / 079 625 15 91
- Fax-Nummer der Verwaltung des Sport Ferien Resorts 027 970 15 00
- Es wird niemand ans Telefon gerufen, aber gerne etwas ausgerichtet.

Tagesschau

Montag – Donnerstag: 20:00 und Freitag nach der Arena im Filmsaal unter dem Hallenbad.

Transport

Anreise

- Die Leiter/innen, sind verpflichtet, die Kinder während der Fahrt zu beaufsichtigen.
- Der Extrazug fährt um 15:08 Uhr in Bern ab.
- Bitte darauf achten, dass die Kinder im Wagen bleiben und während betrieblicher Zwischenhalte keine Türen geöffnet werden.
- Ab Brig erfolgt die Weiterfahrt in 3 Gruppen. Die Zuteilung erfolgt durch Farbcode.
- Grün 1. Extrazug (Brig ab 17:14), Gelb 2. Regelzug (Brig ab 17:23) und Rot Regelzug (Brig ab 17:48). Die Kinder und Begleitpersonen warten auf dem Perron der BLS bis sie durch den Transportchef aufgerufen werden.

Transporte während der Woche

- Die Bus- und Cartransporte der Sportgruppen sind für die ganze Woche disponiert. Änderungswünsche sind dem Transportchef frühzeitig zu melden.
- Die Fahrer/innen sind dankbar, wenn sich die Leiter/innen an die Transportzeiten halten.
- Der Standplatz der Busse befindet sich auf dem grossen, gekennzeichneten Parkplatz.
- Sicherheitsgurte müssen immer angelegt werden!

Rückreise

- An der Ressortleiter-Sitzung vom Freitag erhalten die Leiter/innen ein Infoblatt für die Rückfahrt.
- Die Rückreise von Fiesch bis Brig erfolgt in drei Gruppen gemäss spezieller Liste, welche am Freitag abgegeben wird.
- Der Transportchef geht davon aus, dass die Gruppen auf der Rückreise durch dieselben Leiter/innen wie auf der Anreise begleitet werden. Änderungen sind möglichst bald unter Bekanntgabe der Ersatzperson an den Transportchef zu melden.
- ab Brig ist die gleiche Wageneinteilung wie auf der Hinfahrt vorgesehen.
- In Brig wird es für die Reisenden der ersten Gruppe eine Wartezeit von ca.45 Minuten geben. Der Warteort ist der Abfahrtsperron des Extrazugs. Die Leiter/innen sind dafür besorgt, dass die Kinder während dieser Zeit den Zug, respektive das Perron nicht mehr verlassen.
- Die Leiter/innen, sind verpflichtet, die Kinder während der Fahrt zu beaufsichtigen.
- Bitte darauf achten, dass die Kinder im Wagen bleiben und während betrieblicher Zwischenhalte keine Türen geöffnet werden.
- Die Aufsichtspflicht für die Begleiter/innen endet am Bahnhof Bern mit Verlassen des Zuges.
- Bern an: 13:36 Uhr.

Unterkunft

- Schliesssystem der Garderobenschränke mit „Zweifränkler“ erklären.
- Jede/r Teilnehmer/in erhält Zimmer, Bett und Schrank zugewiesen.
- Zimmerwechsel sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.
- Ersatzschlüssel kosten CHF 25.--.

„Urschrei“

- Am Freitag nach der Disco bleiben Ressortleiter/innen und Leiter/innen in den Pavillons bei ihrer Gruppe bis der „Urschrei“ verklungen ist und die Jugendlichen sich beruhigt haben.
- Entfernt alles, z. B. Abfallkübel, aus den Zimmern, was bei „gefährdeten“ Gruppen aus dem Fenster fliegen könnte.
- Die Etagenverantwortlichen und die zugeteilten OK-Mitglieder unterstützen die Ressortleiter/innen und Leiter/innen.
- Wer keine Gruppe zu betreuen hat, z. B. Fahrer, spaziert durchs Feriendorf und beobachtet die Lage von aussen.

Versicherung

- Die Kranken- und Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer/innen und Leiter/innen.
- Die Lagerleitung lehnt jede Haftung ab.

Verpflegung

- Wir essen in 8 Schichten mit Selbstbedienung.
- Die Gruppe geht immer gemeinsam zum Essen.
- Die Gruppe belegt für die ganze Woche dieselben Tische.
- Es kann ein Nachschlag bezogen werden.
- Nach dem Essen werden Geschirr, Besteck, Gläser usw. zu den Abräumstationen gebracht.
- Vor dem Speisesaal gibt es Tee zum Abfüllen in den eigenen Bidon, der am Sonntag beim Verlassen des Speisesaals abgegeben wird.
- Zwischenverpflegungen müssen am Vortag bis 18.00 bestellt werden. Formulare sind im Sekretariat erhältlich.
- Vegetarier/innen können mit ihrem Lagerpass am entsprechenden Buffet ihre Mahlzeiten beziehen.
- Teilnehmer/innen, die Spezialkost benötigen, melden sich am Sonntag um 18.45 beim Eingang zum Speisesaal bei Christian Hutmacher (Bereich Logistik).

Webaktivitäten & -informationen

Kamala.bernerferien.ch

Username: *persönlicher Benutzer (z.B. 91)*
Passwort: *persönliches Passwort (Infos via Peter Eggler oder Christian Hutmacher)*
Ihr findet unter der Registerkarte *„Dokumente“* Anlagenzuteilung, Jokereinteilung, Etagenaufsichtsplan usw. Schaut also regelmässig rein, damit ihr immer auf dem neuesten Stand seid.

http://heinzli.bernerferien.ch/

Auch in diesem Jahr steht das Leiter-ABC (Heinzli) in Form einer Web-App (online) zur Verfügung. Die Web-App ist eine Browseranwendung und funktioniert auf Smartphones und Tablets. Nach dem ersten Aufruf ist keine permanente Internetverbindung (Mobilnetz oder WLAN) nötig. Damit die Daten auf einem aktuellen Stand gehalten werden können, ist eine gelegentliche online Aktualisierung zweckvoll. Für die erste Anmeldung wird der Zugangscode deiner online Lageranmeldung verwendet. Hast du diesen nicht mehr, so kannst du dich an den Personalverantwortlichen (Peter Eggler) wenden.

http://gstabi.bernerferien.ch/

Online Lager-ABC für die Lagerteilnehmer/innen (keine Passwort notwendig).

Weissenheim

Es nehmen Jugendliche aus dem Weissenheim (www.weissenheim.ch), auf mehrere Kurse verteilt, am Lager teil. Sie werden von Andre Roth (Betreuer) begleitet, der über Besonderheiten im Umgang mit den Jugendlichen informiert und die Leiter/innen bei der Betreuung unterstützt.

Zimmerordnung

- Ein/e Teilnehmer/in wird zum/zur Zimmerchef/in gewählt. Diese/r ist für die Zimmerordnung verantwortlich. Jeden Morgen wird vor Kursbeginn Ordnung gemacht und besenrein geputzt.
- Gäste und Besucher haben ohne Bewilligung der Lagerleitung keinen Zutritt zu den Unterkünften, Kursräumen und dem Speisesaal.
- Es werden keine Knaben in Mädchenzimmern, keine Mädchen in Knabenzimmern und selbstverständlich auch nicht in den Zimmern der Leiter/innen geduldet.

Samstag 23. September 2017

10.00 – 12.15	Zimmerzuteilungen sind im Entrée des Pavillon 1 angeschlagen	
und ab 14.00	Zimmerschlüssel befinden sich an der Schlüsselwand vor Sekretariat	
	Für die Zimmer im Pavillon 1 und der Jugendherberge werden „Schlüsseluhren“ im Sekretariat abgegeben.	
10.00 – 12.15	Bezug von Sport- und Kontrastmaterial	
12.30	Mittagessen	
13:15	**Besammlung** für Leiterzug beim **Treffpunkt** Bahnhof Bern	
13.31	Abfahrt des Leiterzuges in Bern (15:20 Fiesch an)	
13.15	OK Sitzung	
14.00 – 15.30	Bezug von Sport- und Kontrastmaterial	
ab 14.00	Schlüsselabgabe, Zimmerbezug (siehe oben)	
15:20	**Ankunft** des **Leiterzuges** an der Station Fiesch Feriendorf.	
16.00	**KICK OFF** Sitzung in der Arena	
16.20	**Bereichssitzungen**	
	Kontrast	Olympiastübji
	Sport	Sportcafé
	Medien	Pavillon 1, Raum 31 (1. Stock)
	Logistik	Speisesaal
	Transport	Dorfbrunnen
16.45 – 17.45	Bezug von Sport- und Kontrastmaterial (nach Bereichssitzungen)	
17.00 – 17.30	Abgabe der Leiterjacke für neue Leiter/innen im Pav. 5 / 508.1	
17.30	**Besammlung** zum **Rundgang** für neue Leiter/innen vor dem Pav. 1	
18.15	Apéro in der Lounge	
19.00	Abendessen im Speisesaal	
ab 22.00	Leiterabend im Bäregrabe: Rock & Roll	

Sonntag 24. September 2017

08.30 – 09.30	Frühstück für Angemeldete
10.00 -12.15	Bezug von Sport- und Kontrastmaterial (Pav. 5 / EG links)
10.20	Besammlung der Begleitequipen nach Bern auf Parkplatz
10.30	Abfahrt der Begleitequipen (Transport erfolgt mit Bussen)
13:20	Besammlung „Grosse Schanze“ aller Begleiter (Abholteam)
	Abgabe der Transportlisten und Abteilzuteilungen
div.	Lagervorbereitung: Kurslokal beschriften, dekorieren, einrichten, Mängelliste erstellen, Fluchtwege erforschen, Kenntnisnahme der Standorte, der Feuerlöscher usw.
11.00	OK Sitzung
12.30	Mittagessen für Angemeldete
13.20	**Besammlung** der Leiter/innen / Grosse Schanze
15.08	**Abfahrt Extrazug** nach Brig
16.00 – 18.15	Bezug von Sport- und Kontrastmaterial
17.40 bis 18.24	Ankunft der Lagerteilnehmer/innen • Begrüssung und Vorstellung Leiter/innen Team • Zimmerbezug, Betten beziehen, Kleider einräumen usw. • Erklärung des Schliesssystems mit Zweifränkler, Ersatzschlüssel kostet 25.- CHF • Leiter/innen und Etagenverantwortliche stellen sich vor • Teilnehmer/innen stellen sich vor • Besammlungsort bestimmen (nicht vor der Türe zum Speisesaal), wo man sich zum Essen usw. trifft • die Gruppe geht gemeinsam zum Essen
18.45	Diätverpflegung: Teilnehmer/innen melden sich beim Eingang zum Speisesaal bei Christian Hutmacher.
Abendessen	**eine Stunde später (1. Schicht 19.00)**
	1. Mahlzeit: Platzzuweisung durch Logistikverantwortliche. Es wird die ganze Woche am gleichen Platz gegessen.
	Nach Beendigung der Mahlzeit Geschirr, Besteck, Gläser usw. zu den Abräumstationen bringen.
20.00	Freizeitsport
20.00 – 20.30	Abgabe der Leiterjacke für neue Leiter/innen im Pav. 5 / 508.1
22.15	Zimmerverlesen
22.30	Nachtruhe

Montag 25. September 2017

Tagwache	15 Minuten vor der Essenszeit durch Ressortleiter/in
Frühstück	siehe Essens-Schichten
08.00 – 09.00	Auszahlung der Leiterentschädigung, Pavillon 1
08.15	Sportleiter/innen, Medienleiter/innen und Kontrastleiterinnen der Vormittagskurse **holen** in der Arena die **Fiescher-Kinder** (siehe Teilnehmerverzeichnis) **ab**. Sie haben die Teilnehmernummern 701 und höher. Ab Dienstag treffen sich Fiescher-Kinder und Leiter/innen direkt am Kursort.
11.30 – 12.30	Auszahlung der Leiterentschädigung, Pavillon 1 / Büro Süd
Mittagessen	siehe Essens-Schichten
12.00 – 14.00	Lounge (Wunschkonzert)
13.30 – 14.30	Auszahlung der Leiterentschädigung, Pavillon 1 / Büro Süd
13.45	Teilnehmerverzeichnis für Nachmittag beim Sekretariat abholen
14.00	**Besammlung** für **Nachmittagsprogramm** auf der Terrasse/Arena
17.00	OK-Sitzung
Abendessen	siehe Essens-Schichten
18.30 – 19.30	Auszahlung der Leiterentschädigung, Pavillon 1 / Büro Süd
19.45	RL-Sitzung, Olympiastübji
22.15	Zimmerverlesen
22.30	Nachtruhe

Dienstag 26. September 2017

08.00 – 09.00	Auszahlung der Leiterentschädigung, Pavillon 1 / Büro Süd
11.30 – 12.30	Auszahlung der Leiterentschädigung, Pavillon 1 / Büro Süd
13.30 – 14.30	Auszahlung der Leiterentschädigung, Pavillon 1 / Büro Süd
13.45	Teilnehmerverzeichnis für Nachmittag beim Sekretariat abholen
14.00	Besammlung für Nachmittagsprogramm auf der Terrasse/Arena
17.00	OK Sitzung
18.30 – 19.30	Auszahlung der Leiterentschädigung, Pavillon 1 / Büro Süd
20.00 – 22.30	Disco (Lounge)
22.45	Zimmerverlesen
23.00	Nachtruhe

Mittwoch 27. September 2017

12.00 – 14.00	Lounge (Wunschkonzert)
13.45	Teilnehmerverzeichnis beim Sekretariat abholen
14.00	Besammlung für Nachmittagsprogramm auf der Terrasse/Arena
17.00	OK Sitzung
19.45	RL Sitzung, Olympiastübji
22.15	Zimmerverlesen
22.30	Nachtruhe

Donnerstag 28. September 2017

13.45	Teilnehmerverzeichnis beim Sekretariat abholen
14.00	Besammlung für Nachmittagsprogramm auf der Terrasse/Arena
17.00	OK Sitzung
22.15	Zimmerverlesen
22.30	Nachtruhe
ab 23.00 – 02.00	Candle-light-Badezauber (Hallenbad)

Freitag 29. September 2017

12.00 – 21.00	Rückgabe von Schlüsseln im Sekretariat
10.00 – 21.00	Rückgabe Sport- und Kontrastmaterial
11.00	OK Sitzung
12.00 – 14.00	Lounge (Wunschkonzert)
13.30	RL Sitzung im Olympiastübji
13.45	Teilnehmerverzeichnis beim Sekretariat abholen
14.00	Besammlung für Nachmittagsprogramm auf der Terrasse/Arena
Abendessen	**30 Minuten früher (1. Schicht 17.30)**
19.45	Arena in der Sporthalle
21.00	Tagesschau
ca. 21.15	Öffnung Disco und Bäregrabe
23.15	Zimmerverlesen
23.30	Nachtruhe
ab 24.00	Bäregrabe: Hemd & Blusen Festival

Samstag 30. September 2017

Weisungen für die Abgabe der Pavillons

Wir wollen eine positive "Visitenkarte" hinterlassen und das “Feriendorf“ in einwandfreiem Zustand abgeben.

1. Zimmer und Korridore wischen.
2. *Bettwäsche lose vor jede Zimmertüre legen* (siehe Info der Etagenverantwortlichen).
3. Die Duvets zweimal falten und gleich ausgerichtet auf die Betten legen.
4. Papierkörbe in die Container vor dem Pavillon entleeren.
5. Die Ressortleiter kontrollieren die Arbeit, helfen bei der Reinigung und übergeben das Zimmer dem Etagenverantwortlichen, welcher die Gruppe entlässt.
6. Die Etagenverantwortlichen organisieren die Reinigung um ihren Pavillon.
7. Verantwortlich für die Reinigung folgender Aussenbereiche sind:
   - Ressort Badminton Parkplatz ⇔ Café Sporthalle
   - Bereich Medien Terrasse/Arena
   - Ressort Mountainbike vor dem Pavillon 1
9. Fundgegenstände können bis 08.00 im Sekretariat abgegeben oder abgeholt werden.
10. Schlüssel sind so rasch als möglich im Sekretariat abzugeben.

Es ist zu beachten, dass…:
- alle Essablösungen das Packen bereits am Freitagabend vorbereiten.
- 1., 2., 3. & 4. Ablösungen **vor** dem Morgenessen packen und **danach** das Zimmer reinigen.
- 5., 6., 7. & 8. Ablösungen **vor** dem Morgenessen packen und das Zimmer reinigen.
- alle Ablösungen das Gepäck vor ihrem Pavillon oder in der Arena deponieren.

Zeit	Frühstück	Bemerkung	Verantwortlicher
06.45	**Tagwache**	**alle Ablösungen**	Ressortleiter
07.30	1. Ablösung		Ressortleiter
07.40	2. Ablösung		Ressortleiter
07.50	3. Ablösung		Ressortleiter
08.00	4. Ablösung	Beginn Abgabe Pavillon 8 und 9	Ressortleiter
08.10	5. Ablösung	Beginn Abgabe Pavillon 2, 5, 6 und 7	Bereich Logistik
08.20	6. Ablösung		Ressortleiter
08.30	7. Ablösung		Ressortleiter
08.40	8. Ablösung		Ressortleiter
09.30		**letzte Wegfahrt** PW ab **Parkplatz**	
09.45	Gruppe 1	vor **Pavillon 1 & 2** bereitstellen	Ressortleiter / Transport
10.15	Zug 1	Abfahrt (11:03 Ankunft in Brig)	
09.55	Gruppe 2	auf **Parkplatz** bereitstellen	Ressortleiter / Transport
10.25	Zug 2	Abfahrt (11.20 Ankunft in Brig)	
10.30	Gruppe 3	vor **Pavillon 1 & 2** bereitstellen	Ressortleiter / Transport
10.57	Zug 3	Abfahrt (11.33 Ankunft in Brig)	
11.00		Wegfahrt ab Parkplatz wieder möglich	
11.58		Abfahrt in Brig	
13.36		Ankunft in Bern	

Das OK dankt für die Mitarbeit.

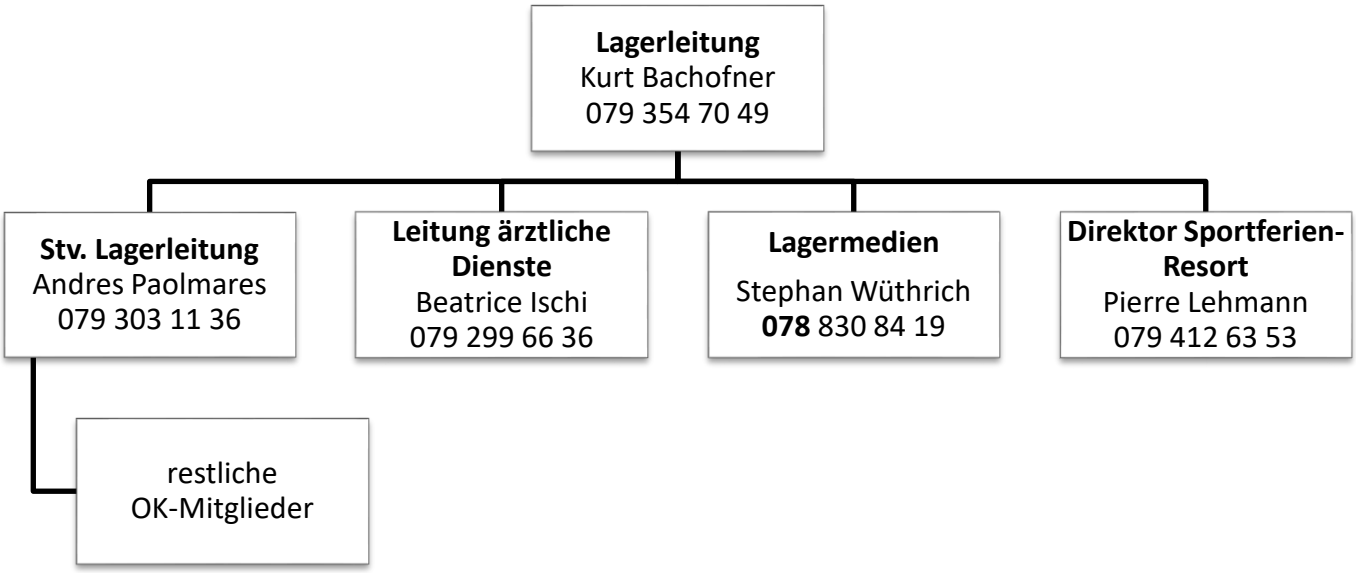
Berner Feriensportlager

Katastrophenbewältigung

1. Einleitung
Als Katastrophe wird ein nicht vorhersehbares Ereignis mit Personenschäden bezeichnet, die über das Ausmass einer normalen Sportverletzung hinausgehen.

2. Grundsätzliches
Es ist davon auszugehen, dass die Lagerleitung des Berner Feriensportlagers erst einige Zeit nach der Katastrophe durch die zivilen Stellen informiert wird. Hilfe vor Ort wurde also bereits geleistet, die Bestandsaufnahme gemacht.
Die Federführung liegt bei den örtlichen Polizeistellen und Untersuchungsbehörden.
Die Kantonspolizei Wallis informiert bei schweren Personenschäden die Angehörigen via die Kantonspolizei Bern.

3. Führungsstruktur des Katastrophenstabes KATA-Stab
Abgesehen von den zivilen Stellen (Sanität, Polizei, Feuerwehr), die zu Einsatz kämen, gilt bei einer Katastrophe folgende Führungsstruktur:



4. Katastrophenstab

- hält den Kontakt zu den zivilen Stellen (Sanität, Polizei, Feuerwehr, Spitäler, Walliser Behörden) aufrecht.
- benachrichtigt die Behörden der Stadt Bern (Direktorin BSS).
- Telefonische Benachrichtigung der Eltern bei leichten Personenschäden. In schweren Fällen übernimmt dies die Kantonspolizei Wallis.
- informiert die erwachsenen und jugendlichen Lagerteilnehmer/innen.
- richtet eine Kontaktstelle für Medien und Angehörige (Sorgentelefon) ein.
- zieht bei Bedarf externe Fachleute (Seelsorger/innen, psychologisch geschulte Kräfte) bei.

5. Aufgabenverteilung

Lagerleitung

- Einsatzleitung und Koordination des KATA-Stabes
- Aufrechterhalten des Kontakts mit den zivilen Stellen
- Informiert die Medien (Medienliste vorhanden) und entscheidet was, wann, wo und wie bekanntgegeben wird.

Stellvertreter Lagerleitung

- Koordiniert die Einsätze der übrigen OK-Mitglieder nach Absprache mit der Einsatzleitung.
- Betrieb des Sorgentelefons rund um die Uhr

Leitung ärztliche Dienste

- Verbindung zwischen Spitälern, externen Ärzten und Lagerleitung sicherstellen
- ärztliche und psychologische Betreuung der im Feriendorf verbliebenen Teilnehmer/Innen

Lagermedien

- Mithilfe bei der Information der Medien nach Absprache mit der Einsatzleitung

Direktion Sport Ferien Resort

- Vermittelt Kontakte zwischen Einsatzleitung und Walliser Behörden

6. Abbruch des Lagers

Der Abbruch des Feriensportlagers wird aus nachstehenden Gründen nur in Erwägung gezogen, wenn das Feriendorf durch ein Schadenereignis unbewohnbar geworden ist:

- Die Transportkapazität für rund 900 Personen kann nicht kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.
- Viele Jugendliche können nur bei den Nachbarn oder Verwandten, die zwingend angegeben werden müssen, untergebracht werden, da viele Eltern die Abwesenheit ihrer Kinder benützen, um selbst Ferien zu machen. Die Jugendlichen, die unter Schock stehen, müssten unter diesen Umständen in Bern durch Fachleute betreut werden.
- Die durch die Katastrophe nicht direkt Betroffenen können das Ereignis besser verarbeiten, wenn das Feriensportlager fortgesetzt wird.

7. Wichtige Kontakte

Kantonspolizei Wallis
3984 Fiesch
Tel. 027 970 68 69

117 Polizei
118 Feuerwehr
144 Sanität Kanton Wallis

Direktion für Bildung, Soziales und Sport BSS
Frau Franziska Teuscher, Direktorin BSS
Sven Baumann, GS BSS

Merkblatt mit den Lagerregeln für Eltern, Teilnehmer/innen und Leiter/innen

Das Lager beginnt mit der Besammlung am Sonntagmittag in Bern und endet mit der Rückkehr am darauf folgenden Samstag nach Bern.

Eine Gemeinschaft von etwa 850 Personen verlangt Rahmenbedingungen, welche einzuhalten sind. Andernfalls haben viele unter wenigen zu leiden.

Alkohol, Nikotin, Drogen, körperliche und verbale Gewalt, Mobbing, Waffen und Diebstahl sowie die Missachtung der Geschlechtertrennung in den Unterkünften werden nicht toleriert.

Wer die Skateranlage ohne Helm, Hand-, Ellbogen und Knieschütze, egal ob mit oder ohne Skateboard usw. betritt, erhält unverzüglich die **rote Karte**!

Wer gegen diese Regeln verstösst, wird gleichentags nach Benachrichtigung der Eltern, auf eigene Kosten nach Hause geschickt.

Achtung Es gibt keine Ermahnungen oder Verwarnungen!

Die Zimmerordnung und die tägliche Reinigung

der Zimmer werden von den Jugendlichen selbst organisiert; das Bett wird selbständig gemacht, Abfälle werden in die dafür bestimmten Behälter in den Zimmern und auf dem übrigen Areal des Feriendorfes entsorgt.
In den Pavillons herrscht Geschlechtertrennung. Die Knaben-Pavillons sind für Mädchen tabu und umgekehrt.

Nachtruhe

Nach einem erlebnisreichen Tag mit viel Sport, Spiel und Spass braucht jeder/jede die wohlverdiente Ruhe. Alle sind froh, wenn nach dem Lichterlöschen niemand mehr stört.

Mobiltelefone

Wer sich während dieser Woche in Fiesch nicht von seinem Mobiltelefon trennen kann, lässt es während der Kurszeiten und während der Nacht **ausgeschaltet** im persönlichen Garderobenschrank.
Bei Nichteinhalten dieser Regel wird das Mobiltelefon von der Kursleitung für den Rest der Woche eingezogen.

Pünktlichkeit ist fünf Minuten vor der Zeit

Die Kurse beginnen pünktlich. Die Leiter/innen und die Kollegen/Kolleginnen sind froh, wenn sie nicht unnötig warten müssen.

Essenszeit

Die Verpflegung ist ausgewogen und reichlich, mit einem separaten Angebot für Vegetarier/innen. Jeder und jede bedient sich selbst und nimmt den ihm/ihr zugewiesenen Platz ein. Nach dem Essen wird das Tablett mit Geschirr und Besteck in die bereitstehenden Wagen gestellt.

Nach dem Nachtessen

dürfen die Teilnehmer/innen das Areal des Feriendorfs nicht mehr verlassen.
Jugendliche, die das Feriendorf abends verlassen und beim Zimmerverlesen fehlen, werden nicht gesucht. Vielmehr wird in diesem Fall über die bei der Kontaktadresse angegebene Telefonnummer mit den Eltern oder den gesetzlichen Vertretern Verbindung aufgenommen. Diese entscheiden dann, ob die Polizei eingeschaltet werden soll.
Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Kind auf diese Regelung aufmerksam machen. Sie ersparen uns und Ihnen Umtriebe und vermeiden gleichzeitig, dass wir Sie mitten in der Nacht stören müssen.

Vorsicht Diebe

Leider kommt es in Lagern immer wieder vor, dass fremdes Eigentum nicht vom eigenen unterschieden werden kann. Die Wertsachen sind deshalb im persönlichen Schrank einzuschliessen. Der Schlüssel sollte stets auf sich getragen werden, da es keine sicheren Verstecke gibt. (Ersatzschlüssel kostet CHF. 25.–).
Wer beim Diebstahl erwischt wird oder wem ein Diebstahl nachgewiesen werden kann, wird nach Benachrichtigung der Eltern auf eigene Kosten nach Hause geschickt.

Wertsachen und Taschengeld

können bei den Etagenverantwortlichen deponiert werden.

Versicherungen

Bei einem Unfall kommen die privaten Krankenkassen und Unfallversicherungen der Teilnehmer/innen für die Kosten auf.
Mutwillige Sachbeschädigung wird den Eltern in Rechnung gestellt.

Wir sind eine Familie

Wer das Lager von früher her kennt und weiss, wo und wann etwas los ist, unterstützt die vielen Neuen mit Rat und Tat. Auf diese Weise können sich alle – auch die Leiter/innen – in unserer grossen Lagerfamilie wohl fühlen.

Walliser Gastfreundschaft

Wir sind Gäste der Gemeinde Fiesch und im Wallis. Tagsüber und während der Freizeit kannst du das Dorf Fiesch entdecken. Die Walliser Bevölkerung freut sich, die jungen Berner/innen zu empfangen und als freundliche und anständige Gäste in guter Erinnerung zu behalten.

Wenn wir ergänzend zu den Grundregeln auch Kameradschaft, Rücksichtnahme und Toleranz pflegen, werden wir im Feriensportlager viel Spass haben.

OK Berner Feriensportlager Fiesch

Menüplan

Tag	Morgenessen	Mittagessen	Abendessen
Sonntag			Tagessuppe / Salat Nasi Goreng mit Gemüse Pilze und Trutenwürfel *Pilze und Quornwürfel (V)* ***Ovomaltinemousse***
Montag	ausgewogenes Frühstück	Tagessuppe Pojarski mit Rotweinsauce Spiralen und Broccoligemüse *Backcamembert mit Joghurtdip (V)* ***Früchte***	Tagessuppe / Salat Ravioli mit Ratatouillefüllung Käsesauce und Reibkäse *dito (V)* ***Streusekuchen***
Dienstag	ausgewogenes Frühstück	Tagessuppe Geflügelfleischkäse aus dem Ofen an Meauxsenfsauce Würfelkartoffeln und Bohnen *Frühlingsrollen mit Chilidip (V)* ***Früchte***	Tagessuppe / Salat Cervelat mit Speck und Käse Safranrisotto und Zucchetti *Seitangwürfel (V)* ***Eisbecher***
Mittwoch	ausgewogenes Frühstück	Tagessuppe Kalbfleischvogel Farfalle und Gemüse-Mix *Tofuragout (V)* ***Früchte***	Tagessuppe / Salat Rindshacksteak mit Kräuterjus Pommesfrites und Karotten *Gemüseschnitzel an Tomatensauce (V)* ***Zitronencake***
Donnerstag	ausgewogenes Frühstück	Tagessuppe / Salat Pouletgeschnetzeltes "Sweet and Sour" Gebratener Reis und Knackerbsen *Quorngeschnetzeltes "Sweet and Sour" (V)* ***Früchte***	Tagessuppe Penne mit Pilzrahmsauce frischen Kräutern *dito (V)* ***Eisstengel***
Freitag	ausgewogenes Frühstück	Tagessuppe Alaska-Seelachsknusperli mit Tartarensau-ce Salzkartoffeln und Rahmspinat *Gemüseknusperli mit Tartarensauce (V)* ***Früchte***	Tagessuppe / Salat Schweinshalsbraten mit Honigsauce Nudeln und Mischgemüse *Quornschnitzel mit Honigsauce (V)* ***Straciatellacreme***

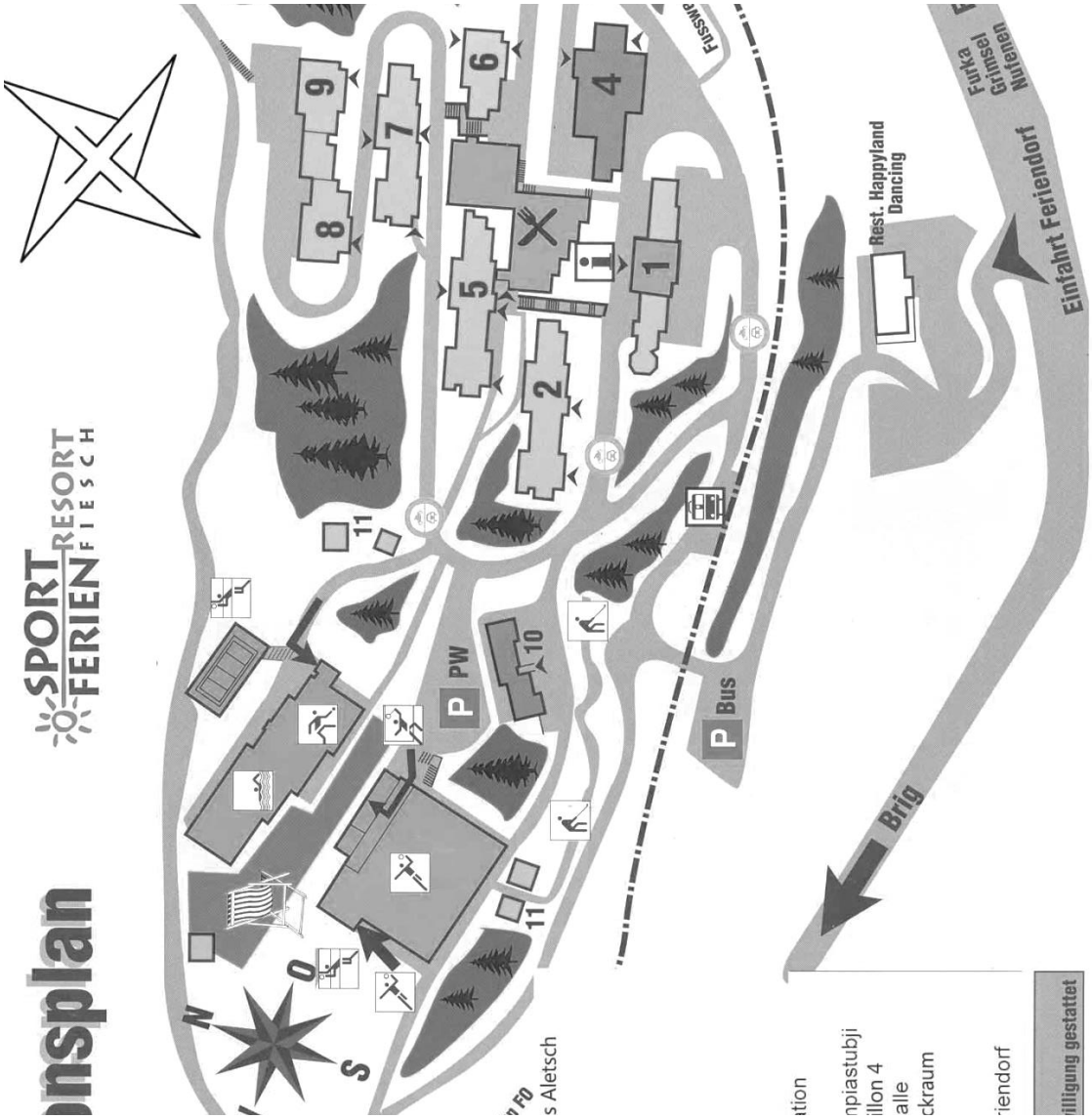
Wochenplan Freizeitsport

Ort	Zeit	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
FD Halle 1	20.00 22.00		Unihockey	Trampolin	Frisbee	Volleyball	19.45 H 1– 3 Arena --------- ab 21.00 H3 Badminton
FD Halle 2	20.00 22.00		Unihockey	Volleyball	Frisbee	Volleyball	
FD Halle 3	20.00 22.00	Badminton	Unihockey	Badminton	Badminton	Tischtennis	
Pavillon 8	20.00 22.00	Billard	Billard	Billard	Billard	Billard	
Squashhalle	20.00 22.00		Squash			Squash	
Stadion	20.00 22.00	Street Soccer	Street Soccer	Street Soccer	Street Soccer	Street Soccer	
Hallenbad	1600 21.00	geschlossen	offen	offen	offen	offen	16.00 – 18.00
Kletterwand	20.00 22.00		Sportklettern				
Pavillon 6	20.00 21.00				Boxen		

Sportangebote für Leiter/innen und Teilnehmer/innen

- Für Sport- und Kontrastangebot, welche von Leiter/innen organisiert werden, gibt es Werbemöglichkeiten:
    - Pin-Wand im Bärengraben für Leiter/innen-Anlässe
    - Lagerradio und Infowand beim Restaurant für Teilnehmer/innen-Anlässe
- Sport- oder Kontrastangebot dauern in den Wohnpavillons bis zur Nachtruhe der Teilnehmer/innen und in der Sporthalle bis 00.30.

Anlagen - Sport und Ferien Resort Fiesch



Lagerleitung

Lagerleiter	Kurt Bachofner	079 354 70 49
Lagerleiter Stellvertr.	Andres Palomares	079 303 11 36

Bereichsleitungen

Ärztlicher Dienst	Beatrice Ischi	079 772 76 10
Kontrast	Claudia Streit	079 506 22 58
Logistik/🔑-Dienst	Christian Hutmacher	079 330 15 27
Logistik/Lagerfinanzen	Reto Bazzi	079 679 04 52
Material	André Ribi	079 954 34 75
Medien	Stephan Wüthrich	**078** 830 84 19
Schule Fiesch	Anton Clausen	079 411 87 69
Sekretariat	Doris Küpfer	079 625 15 91
Sport/Freizeitsport	Peter Eggler	079 223 23 64
Sport/Freizeitsport	René Mettler	079 259 35 73
Transport	Beat Marti	079 101 43 18
Weissenheim	Andre Roth	**078** 868 22 34

Verwaltung Feriendorf

Sekretariat	**027** 970 15 15

Notfallnummer Ärztlicher Dienst **079 772 76 10**

Etagenverantwortliche

Michele Russo	079 500 79 82	Pav. **2/1**
Michael Merz	079 231 05 24	Pav. **2/2**
Manuela Hänni	079 301 75 66	Pav. **5/1**
Mäggie Wittwer	079 239 76 38	Pav. **5/2**
Ivan Gerber	**076** 313 30 54	Pav. **6/1&2**
Ursula Keller	**078** 870 73 43	Pav. **7/1**
Daniela Riesen	079 940 64 76	Pav. **7/2**

Fahrer

André Zimmermann	079 227 77 96
Alexandea Müller	**076** 500 92 11
Alfred Fankhauser	**076** 506 75 28
Hubert Hug	079 600 34 43
Johann Paris	079 214 18 92
Marc Blaser	079 209 09 49
Ralph Senften	**076** 344 20 92
René Wittwer	079 257 95 66
Roger Hänni	079 789 88 77
Toni Feuz	**078** 719 94 99
Walter Anderegg	079 710 01 90